

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Norddeutschland

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Agrarmeteorologische Beratungs- und Forschungsstelle Ahrensburg

Bezugspreis: jährlich 30,-DM
zuzüglich Porto

Nachdruck, auch auszugsweise,
nur mit Genehmigung gestattet

Wulfsdorfer Weg 200
2070 Ahrensburg
Telefon 04102/55100

ISSN 0344-0397

Jahrgang: 5

Woche: 02.03. - 08.03.1981

Nummer: 10

Witterung und Pflanzenentwicklung

Überblick und Auswirkungen auf die Landwirtschaft:

Zu Wochenbeginn lag Norddeutschland noch im Einflußbereich eines Tiefs. Auf seiner Rückseite setzten sich ab Wochenmitte wieder wesentlich kältere Luftmassen durch. Zum Wochenende bestimmten dann atlantische Tiefausläufer den Witterungsablauf. Das Wetter gestaltete sich ausgesprochen mild und unbeständig. - Eine Befahrbarkeit der Böden war lediglich am Mittwoch, Donnerstag und Freitag vormittag über gefrorenem Boden möglich, die dringend anstehende erste Stickstoffgabe zu Wintergetreide und Raps auszubringen. Feldarbeiten für die bevorstehende Frühjahrbestellung konnten noch nicht durchgeführt werden. - Mit dem Zustrom milderer Meeresluftmassen am Wochenende nahm auch die Niederschlagsneigung zu. Gebietsweise kam es zu sehr ergiebigen Regenfällen, vor allem in Schleswig-Holstein, wo am 07. in Schleswig 25 mm niedergingen. Die Maxima überschritten zum Wochenende die 10 Grad-Grenze (in Lüchow 15 °C), was sich auch in den Bodentemperaturen bemerkbar machte - sie lagen am Sonntag in 5 cm Tiefe bereits zwischen ca. 5 °C und 9 °C. - Ein allgemeiner Vegetationsbeginn war während des Berichtszeitraumes noch nicht zu verzeichnen. Die sogenannte "korrigierte Temperatursumme", als Kriterium für den Wachstumsbeginn auf Grünland, hatte am Sonntag im westlichen und südwestlichen Weser-Ems-Gebiet bereits die 100 Grad-Grenze erreicht bzw. überschritten, im östlichen und südlichen Niedersachsen betrug sie ca. 70-90 °C und in Schleswig-Holstein lag die errechnete Summe bei etwa 60 bis gut 80 °C.

Klimawerte der vergangenen Woche:

	Temp. Mittel	°C Abw.	Sonne Std.	%	E.Min. °C	Bodentemp. 5 cm	°C	(Min/Max) 20 cm
Meck	2.3	+0.8	-	-	-5	-0.2/5.3	-	-0.2/4.5
Schwesing	2.7	+1.1	-	-	-3	-0.1/7.9	-	0.0/5.2
Schleswig	2.9	+1.3	3.1	12	-4	-0.3/8.6	-	0.2/6.5
Kiel	3.6	+1.8	3.0	11	-3	-0.2/9.2	-	0.0/7.2
Lübeck	4.1	+2.1	3.6	13	-1	-0.1/8.8	-	0.2/6.3
Ahrensburg	3.9	+2.4	2.6	10	-4	-0.1/9.9	-	0.2/7.5
Cuxhaven	3.6	+1.3	5.5	21	-3	-0.1/8.9	-	0.5/6.5
Bremerhaven	4.1	+1.8	5.6	22	-3	-	-	-
Emden	4.4	+1.8	7.1	29	-1	0.9/8.8	-	0.5/6.8
Bremen	4.3	+1.9	5.9	23	-4	-0.1/9.1	-	0.3/7.2
Oldenburg	4.9	+2.3	6.7	-	-3	0.3/9.8	-	0.4/8.1
Lingen	5.1	+2.1	4.3	19	-1	1.5/9.5	-	1.9/7.3
Osnabrück	4.9	+2.5	3.9	15	-4	0.7/8.7	-	0.6/7.4
Soltau	3.9	+2.2	4.7	18	-5	0.0/9.6	-	0.3/7.3
Lüchow	3.6	+1.6	3.3	11	-4	0.0/9.4	-	0.1/6.6
Hannover	4.5	+2.7	5.9	22	-5	-0.2/9.3	-	0.1/7.3
Braunschweig	4.0	+2.3	5.3	19	-6	-0.4/8.7	-	0.1/5.7
Göttingen	4.2	+2.5	3.2	11	-5	-0.2/7.3	-	0.2/4.7

Ausblick:

Bis zur Wochenmitte bleibt es unbeständig und sehr mild. Im weiteren Verlauf gehen die Temperaturen zurück, zum Wochenausgang besteht Nachtfrostgefahr.

Ah